

An alle STR. AL,
SG 10, 61. Fr. Locke
Fr. Nöck-Schoor

Soll 52.17

Franz Böhm
Stadtrat/Umweltreferent
Pro Kitzingen
Schrannenstraße 27
97318 Kitzingen

Gemeinschaftsantrag

Uwe Hartmann
Stadtrat/Kreisrat
Bayernpartei
Obere neue Gasse 8
97318 Kitzingen

Kitzingen, 02.02.2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Der chinesische Gelehrte Konfuzius hat einst gesagt: Ein Mann muss drei Dinge im Leben tun: Ein Haus bauen, einen Sohn (ein Kind) zeugen und einen Baum pflanzen.

Wir nehmen diese Weisheit zum Anlass und stellen den Antrag:

Geburtenpflanzaktion „Ein Kind – ein Obstbaum“

Für jedes Neugeborene Kitzinger Kind soll auf einer Wiese mit Hilfe der Stadtgärtnerei ein Obstbaum gepflanzt werden, kleine Tafeln sollen verraten, welcher Baum zu welchem Kind gehört.

Die Antragssteller sind der Meinung, dass es wohl nichts schöneres, als die Geburt eines Kindes gibt, und wenn man diese mit etwas Nachhaltigem, wie zum Beispiel einen Baum verbinden kann, dann sollte man die Gelegenheit ergreifen dieses zu tun, zumal der pädagogische Effekt, (mein Baum, mein Obst) und auch der positive Einfluss auf die Umwelt hier noch zu tragen kommt. Wie Sie ja alle wissen haben gerade Bäume eine große Wirkung zur Reinhaltung der Luft.

Antragstellung:

Der Stadtgärtner sucht ein geeignetes städtisches Grundstück für die Schaffung einer Streuobstwiese aus, außerdem erstellt er eine Auswahl von geeigneten Obstbäumen zusammen.

Die Stadt Kitzingen bietet als „Willkommensgeschenk“ den Eltern eines Neugeborenen Kitzinger Bürgers (nur Stadt – nicht Landkreis) an, einen Obstbaum (Sorte zur freien Auswahl) zur Verfügung zu stellen mit einer Namenstafel (Vor-, Zuname und Geburtstag) des Neugeborenen zu versehen.

Selbstverständlich dürfen die Eltern dieses Bäumchen unter Aufsicht der Stadtgärtnerei selbst pflanzen. Der Standort der jeweiligen Bäume auf der Wiese wird von der Stadtgärtnerei bestimmt. Das anfallende Obst darf von den „Besitzern“ des Baumes verwertet werden.

Wir, die Antragssteller sind davon überzeugt mit dieser Aktion positive Werbung für unser Kitzingen, der grünen Stadt am Main machen zu können.

Franz Böhm

Uwe Hartmann